

***Mehr Ideen
für Northeim!***

Wahlprogramm des CDU Stadtverbands
Northeim zur Kommunalwahl 2016

MEHR WIRTSCHAFT

**ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR
EINE STARKE WIRTSCHAFT**

- Wir wollen Northeim als einen attraktiven Wirtschaftsstandort mit guter Lage an den wichtigsten Verkehrsadern erhalten, stärken und weiter entwickeln.
- Bereits ansässige und potenzielle neue Unternehmen müssen von Rat und Verwaltung weitgehend unterstützt werden.
- Die Versorgung mit schnellem Breitbandanschluss ist dabei unverzichtbar.
- Möglichkeiten der Erweiterung müssen auch im Hinblick auf neue Arbeitsplätze gegeben sein.
- Damit neue Mitarbeiter Northeim auch als ihren Lebensmittelpunkt wählen, sind attraktive Angebote für Wohnraum in Form von bestehenden Immobilien oder durch Neubaugebiete sowie für Kinderbetreuung, Sport und Kultur erforderlich.
- Die Schaffung eines interkommunalen Gewerbegebietes an der Auffahrt Northeim-West (BAB 7) werden wir weiter verfolgen.

Mehr Innenstadt

**UMGESTALTUNG DER
FUßGÄNGERZONE IM ZUSAMMENSPIEL
VON ÖFFENTLICHEM UND PRIVATEM
RAUM**

- Eine Fußgängerzone ist für Northeim unverzichtbar.
- Änderungen in der Innenstadt sind aber erforderlich. Eine zeitgemäße Umgestaltung der Innenstadt steigert die Aufenthaltsqualität und damit die Attraktivität. Neben einer Erneuerung des Pflasters müssen u.a. planungsrechtliche Grundlagen für moderne Geschäfte geschaffen werden. Dazu gehört auch eine neue Definition der Nutzungskonzepte im Wechselspiel von Wohnen, Gastronomie, Gewerbe und Verkehr.
- Alle Ansätze zur Belebung der Innenstadt wollen wir fördern.
- Bestehende bürokratische Hürden müssen auf ein Minimum reduziert werden.
- Die freie WLAN-Nutzung in der Innenstadt muss ausgeweitet werden.
- Die CDU unterstützt die Bestrebungen, die Stadthalle in neuer Trägerschaft weiterzuführen und attraktiver zu machen.

Mehr Infrastruktur

**SANIERUNG DES STRAßENNETZES
OHNE STRAßENAUSBAUBEITRÄGE**

- Viele Straßen in der Kernstadt und in den Ortschaften sind in einem schlechten Zustand und müssen saniert werden.
- Die geltende Straßenausbaubeitragssatzung belastet einzelne Bürger unverhältnismäßig hoch. Zudem wurde sie in den letzten Jahren nicht konsequent angewendet. Das empfinden viele betroffene Bürger als Ungerechtigkeit.
- Die CDU tritt für die Abschaffung der Straßenausbaubeitragssatzung ein.

*Mehr **Leben in den Ortschaften***

**FÜR EIGENE BUDGETS MIT EIGENER
ENTSCHEIDUNG**

- In allen Ortschaften, in denen es von den Ortsräten gewünscht wird, unterstützen wir Bestrebungen durch eigene Budgets mit eigener Entscheidungskompetenz die Zukunft der Ortschaft selbstständig zu gestalten.
- Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Helfer in den Ortschaften wird ausdrücklich anerkannt.

Mehr Familie

**BEDARFSGERECHTE BETREUUNGSPLÄTZE IN
KRIPPE, KITA UND SCHULE**

- Wir wollen Familien unterstützen, Familie und Beruf gut zu vereinbaren. Dabei ist die bedarfsgerechte Versorgung mit Krippen- und Kindergartenplätzen auch unter Berücksichtigung von Tagesmüttern vorrangig. Die Betreuungszeiten sollen sich am Bedarf orientieren.
- Wir setzen uns für eine wohnortnahe, qualitativ hochwertige Beschulung unserer Kinder in der Kernstadt und in den Ortschaften ein.
- Auch außerhalb des Ganztagschulangebots wollen wir Möglichkeiten zur weitergehenden Betreuung anbieten.

*Mehr **Miteinander***

**BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT
IST ECKPFEILER DES ZUSAMMENLEBENS**

- Viele Bürger engagieren sich bereits für unser Gemeinwesen durch die aktive Mitarbeit in Vereinen und Organisationen, im sozialen Bereich oder in Initiativen, die die Verwaltung entlasten.
- Wir danken den Ehrenamtlichen für ihren bisherigen Einsatz und werden dieses Engagement weiterhin unterstützen.
- Die Integration von Flüchtlingen stellt uns vor neue große Aufgaben. Damit dieses gut gelingt, ist ein gemeinsames Wirken Aller notwendig.

Mehr Jung und Alt

**EINBINDUNG ALLER
GENERATIONEN FÖRDERN**

- Wir setzen uns für ein gutes Miteinander von Jung und Alt ein. Die wertvolle Arbeit der Kirchen und Sozialverbände sowie freier Träger bei diesen wichtigen Aufgaben für die Gesellschaft findet unsere höchste Anerkennung und wird weiter unterstützt.
- Angesichts der demografischen Entwicklung werden wir uns für zusätzliche attraktive Angebote für die Jugend und für die ältere Generation einsetzen.
- Es müssen Konzepte mit den Jugendlichen für eine bessere Teilhabe erarbeitet werden.

Mehr Sicherheit

**POLIZEI, FEUERWEHREN UND
HILFSORGANISATIONEN UNTERSTÜTZEN**

- Wir treten für den Erhalt bewährter Feuerwehrstrukturen, auch im Verhältnis zwischen unserem Landkreis und seinen Städten und Gemeinden, ein.
Abstimmungsgespräche zwischen Feuerwehren und Kommunen sind dabei selbstverständlich.
- Die hervorragende Zusammenarbeit mit allen Hilfeleistungsorganisationen (z.B. Rettungsdienst, THW, DRK, JUH, ASB, MHD) und der Polizei wird weiter unterstützt.

Mehr Sport

**PROJEKTE IM SPORT FÖRDERN UND
MIT STÄDTISCHER INFRASTRUKTUR
VERNETZEN**

- Northeim verfügt bereits heute über einige überaus erfolgreiche Vereine in verschiedenen Sportarten. Es finden bedeutende Großereignisse vor allem im Jugend- aber auch im Erwachsenenbereich statt. Hierzu leisten viele Ehrenamtliche eine herausragende Arbeit.
- Diese Arbeit wollen wir unterstützen und damit solche Veranstaltungen in Northeim etablieren.
- Die städtischen Einrichtungen, wie z.B. das Jugendgästehaus, die Stadthalle, die Alte Brauerei, das Bergbad oder die Schwimmhalle können noch mehr genutzt werden, um einerseits deren größere Auslastung und andererseits ein noch besseres Angebot für die Vereine zu ermöglichen.

Mehr Effizienz

**SOVIEL VERWALTUNG WIE NÖTIG- SO
WENIG VERWALTUNG WIE MÖGLICH**

- Wir wollen weiter daran arbeiten, dass in allen Bereichen der Verwaltung der Gedanke Einzug hält:

So viel Verwaltung wie nötig – so wenig Verwaltung wie möglich

- Gestaltungsspielräume sind nach dieser Devise auszuschöpfen. Für die Anliegen der Bürger muss nach einem Weg zur Umsetzung gesucht werden und nicht nach Gründen, diese zu verhindern.

Mehr Nachhaltigkeit

**ORIENTIERUNG DER AUSGABEN AN
DEN EINNAHMEN – FÜR EINEN SOLIDEN
HAUSHALT**

- Durch den Abschluss des Zukunftsvertrages und höherer Steuereinnahmen ist es gelungen, die kurzfristigen Schulden zurückzuführen. Damit ist wieder ein kleiner Gestaltungsspielraum geschaffen worden.
- Wir müssen aber in der Zukunft das Ziel im Auge behalten, diesen Pfad der soliden Haushaltsführung nicht zu verlassen!!!

*Mehr **Inklusion***

***DIE CDU SETZT SICH BEI ALLEN
GENANNTEN PUNKTEN FÜR EINE
LÖSUNG IM SINNE DER INKLUSION EIN.***

- Die unterschiedlichen Punkte aus dem Wahlprogramm haben alle etwas gemeinsam: Sie müssen und sollen so umgesetzt werden, dass sowohl Menschen mit Behinderungen, junge Familien und ältere Menschen einen Nutzen davon haben.
- Die CDU Northeim setzt sich dafür ein, dass die Kriterien der Inklusion Beachtung finden und eine Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Rat und den Beiräten für Menschen mit Behinderungen und Senioren gepflegt wird.